

## Gemeinderat / Ortschaftsrat



### Schlossfestspiele<sup>2</sup>

Ein zweifaches Hoch auf unsere Schlossfestspiele und die Aufführungen im Jubiläumsjahr. Bereits seit vierzig Jahren bilden die Festspiele den kulturellen Höhepunkt im reich gefüllten Veranstaltungskalender unserer Stadt. Sie sind weit über die Grenzen hinaus bekannt und beliebt und für mich ist es immer wieder eine wahre Freude das rege Leben in der Innenstadt kurz vor Aufführungsbeginn zu beobachten.

Mit dem Musical „Chicago“ ist unserem Intendanten Udo Schürmer in seinem letzten Jahr hier in Ettlingen ein Meisterstück gelungen, das wahre Begeisterungstürme auslöst.

Doch auch die Komödie, die erstmals ebenfalls von Herrn Schürmer selbst inszeniert wurde, Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig“, hat den Premierenbesuchern sehr gut gefallen – der lang anhaltende Applaus bestätigte den Intendanten in seiner Arbeit.

Und ja – selbstverständlich haben wir für und in unsere Jubiläumsfestspiele mehr Geld investiert – 40 Jahre Schlossfestspiele Ettlingen, das war uns Grund genug!

Elke Werner, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteherin von Spessart

[elke.werner@ettlingen.de](mailto:elke.werner@ettlingen.de)

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



**Wir bewegen Ettlingen.**

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Fehlender Wohnraum wird zunehmend zum Problem

Die Nachfrage nach zusätzlichem Wohnraum in Schöllbronn ist nach wie vor hoch. Es werden zwar nach und nach Baulücken geschlossen und auch das Engel-Areal wird nach langen Jahren jetzt endlich bebaut und damit zusätzlicher Wohnraum geschaffen.

Diese Einzelmaßnahmen können aber den Bedarf bei weitem nicht decken und so hat Schöllbronn in den letzten Jahren auch junge Familien verloren, die die Grundstücks- und Wohnungsangebote der umliegenden Gemeinden genutzt haben. Landesweit entwickelt sich der fehlende bezahlbare Wohnraum immer mehr zum sozialen Sprengstoff.

Dringend notwendig ist der Ausweis von Baugebieten, damit umfangreich Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Mit den bereits umgesetzten Baugebieten in der Kernstadt und in Oberweier wurde neuer Wohnraum in Ettlingen geschaffen. In Schöllbronn ist in den



letzten Jahren diesbezüglich wenig passiert. Das letzte Baugebiet „Am Retzberg“ wurde bereits vor über 20 Jahren ausgewiesen.

Die schon durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen zur Modernisierung der Infrastruktur wie Schule, Kindergarten, Schwimmbad, Schulsporthalle und Seniorenheim sorgen bereits für eine Steigerung der Attraktivität von Schöllbronn als Wohnort.

Wir begrüßen es daher sehr, dass auch in den Höhenstadtteilen in den nächsten Jahren neue Baugebiete entwickelt werden und hoffen, dass die hierfür notwendigen Planungen wie geplant 2020 und 2021 umgesetzt werden. Für Schöllbronn sind dies die Gebiete „Hinter den Gärten A/B“.



SPD-Ortschaftsräte Schöllbronn

**Michael Balzer, Engelbert Heck & Ralf Stückler**



[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)

**Freie Wähler**  
Ettlingen e.V.



[www.freie-waehler-ettlingen.de](http://www.freie-waehler-ettlingen.de)



### Was liegt zwischen Chicago und Venedig? Die Schlossfestspiele Ettlingen!

In der letzten Saison als Intendant der Schlossfestspiele zündet Udo Schürmer ein Feuerwerk. Im Musical **Chicago** werden die Zuschauer in ein Frauengefängnis Chicagos der 20iger Jahre entführt. Die „schweren Mädels“ bekommen eine Neue ins Gefängnis: Roxie Hart, die ihren Liebhaber ermordet hat. Sie wird von Maria Bansen brillant gespielt und vom ebenso überragenden Marc Lamberty als skrupellosem Rechtsanwalt verteidigt. Die spritzige Musicalinszenierung wird allen Besuchern lange als beeindruckende Abschiedsvorstellung Udo Schürmers in Erinnerung bleiben. Nicht weniger beeindruckend ist das Schauspiel Shakespeares: **Kaufmann von Venedig**. Als bekannt wurde, dass der Klassiker den Schlußpunkt unter die Ära Schürmer setzen sollte, gab es Bedenken ob der sensiblen Thematik um den scheinbar bösen Charakter des Juden Shylock, der von Peter Kempkes eindrucksvoll verkörpert wird. Schon damals argumentierte ich, dass es in dem Stück nicht um Politik oder Religion geht. Als Resümee bleibt Daniel Barenboim, der als Jude seine Liebe zu Wagners Musik sinngemäß verteidigt: Es gibt nur gute oder schlechte Musik! So bleiben uns die diesjährigen Festspiele in bester Erinnerung. Vielen Dank Herr Schürmer mit Team!

Dr. Birgit Eyselen für die gemeinsame FE & FW - Fraktion

### Wohnungsmarkt Ettlingen: Steuerungsmöglichkeiten des Gemeinderats



Das einzig tolle an dem hohen Preisniveau für Eigentums- und Mietwohnungen ist die Bestätigung, dass Ettlingen von hoher Attraktivität ist. Die Nachfrage ist und wird es wohl immer sein höher als das Angebot. Nach unseren marktwirtschaftlichen Regeln verspricht das für Private und Investoren hervorragende Gewinnspannen auf dem Wohnungsmarkt.

Wir wollen aber auch jungen Familien und nicht nur gutsituierten Bürger\*innen die Chance geben, in Ettlingen zu wohnen – so verstehen wir unseren sozialen Auftrag. Ich vermeide bewusst den unscharfen Begriff "bezahlbaren" Wohnraum, denn selbst die teuersten Wohnungen finden ja in Ettlingen Käufer.

Der vielversprechendste Weg ist die Unterstützung der Baugenossenschaften und der Stadtbau GmbH. Kostendeckendes Wirtschaften anstatt Gewinnmaximierung zeichnet diese Partner aus. Nicht nur wir Grüne, sondern der gesamte Gemeinderat und die Verwaltung unterstützen diese Gesellschaften durch z. B. gute Konditionen bei der Bereitstellung von städtischen Grundstücken.

Aber auch die Festschreibung von hohen Anteilen für den sozialen Wohnungsbau in Bebauungsplänen sind geeignete Maßnahmen. Was der Gemeinderat beispielsweise für den im Bau befindlichen Wilhelmshof beschlossen hatte.

Reinhard Schrieber  
Fraktionsvorsitzender

[gruene-ettlingen.de](http://gruene-ettlingen.de)  
[facebook.com/gruene.ettlingen](https://facebook.com/gruene.ettlingen)

## Auf die Freundschaft!

Auch nach dem Ausscheiden der deutschen Mannschaft ist die Welt weiter im Fußballfieber. Parallel bestehen diverse inner- und außerpolitische Konflikte. Alles das und vieles mehr hält die Politik und natürlich auch die Berichterstattung in Atem. Darum möchte ich gerne die Chance nutzen, und zumindest hier einen kurzen Artikel über einen wahren Grund zur Freude verlieren: die Feier der inzwischen 65-jährigen Freundschaft zwischen Ettlingen und Epemay.

Es freut mich sehr, dass diese Partnerschaft, die einst von zwei Lehrern initiiert wurde, inzwischen über Generationen fortgesetzt wurde. Genau dieser ursprüngliche persönliche Kontakt ist bis heute die Basis für eine enge Freundschaft. Gepflegt wird diese auf vielen Ebenen. Dazu zählt ein steter Austausch, wie er beispielweise auch auf Vereinsebene stattfindet. Hier engagiert sich z. B. der TCS „Rot-Weiß“-Schöllbronn seit über 30 Jahren für eine Tennisfreundschaft. Darum möchte ich herzlich Danke sagen bei allen, die Ihren Teil dazu beitragen, dass wir nun auf 65 Jahre Städtepartnerschaft zurückblicken können. Und natürlich gilt mein Dank auch all denen, die die in Epemay ausgerichteten Feierlichkeiten zu dem gemacht haben, was sie waren: ein voller und denkwürdiger Erfolg! Diese Freundschaft ist unsere Möglichkeit, im Kleinen die Basis für das zu legen, was letztlich ins Große strahlt – sei es die deutsch-französische Freundschaft insgesamt oder gar Europa. Damit übernimmt Ettlingen eine echte Vorbildfunktion. Darauf können wir stolz sein!

Freie Demokraten  
FDP



Roman Link  
Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
roman.link@ettlingen.de

20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...

Daniel Günther

Im JGR von  
2013 bis 2015



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... das erste Volleyballturnier zu veranstalten.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... an der ESB Business School und der UDLA Puebla (Mexiko) International Management studiert.

Ettlingen

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

**Kinderferienfreizeit mit Spiel, Spaß und Bewegung in der fünften Sommerferienwoche: Jetzt Anmelden!**

Kinder und Jugendliche von **6 bis 14 Jahre** erwartet dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm in der fünften Sommerferien.

Angeboten wird vom **27. August bis 31. August ein buntes Programm mit viel Spaß, Spiel und Bewegung.**

Die Kinderferienfreizeit bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gemeinsam mit weiteren Kindern sich eine Woche lang auszutoben, sich zu bewegen und neue Sportarten kennenzulernen. Die Triathlon-Abteilung wird an einem Tag einen Swim & Run für die Kinder und Jugendlichen organisieren und die Fußball-Abteilung wird sich ebenfalls an einem Tag mit einem Programm beteiligen. An den restlichen Tagen werden Olympiaden, Erlebnispädagogik und weitere Spiele stattfinden. Die Woche endet schließlich am Freitag mit einem Besuch des Albgau-Freibades (Eintritt im Preis inklusive).

Das Betreuungsangebot findet **täglich von 9 bis 17 Uhr auf den Sportanlagen der SSV** statt. Auch eine Betreuung ab 7:30 Uhr ist nach Absprache möglich.

Die Kosten für eine Woche liegen für SSV-Mitglieder bei 110 € und für Gäste bei 150 €.

Weitere Informationen werden nach der Anmeldung weitergeleitet.

Die Anmeldung läuft bereits und ist direkt in der Geschäftsstelle der SSV oder unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de) möglich.

Bei Fragen steht Ihnen Kyra Straub (Freizeitleitung) unter [kyra.straub@ssv-ettlingen.de](mailto:kyra.straub@ssv-ettlingen.de) zur Verfügung.

### Abt. Triathlon

#### 5. Bergdorfmeile

Bei sommerlichen Temperaturen starteten am vergangenen Freitagabend 844 Teilnehmer, um den „flachsten Berglauf Deutschlands“ in Hohenwettersbach zu bewältigen. Auf einem Rundkurs um Hohenwettersbach musste eine Strecke von 8,88889 km mit 160 Höhenmetern zurückgelegt werden. Bei der 5. Ausgabe dieses schönen Laufes waren 6 Mitglieder des Tri-Teams am Start. Gesamtsieger wurde Jasper Püschel von der LG Karlsruhe in 29:56 Min. Schnellster Ettlinger Triathlet war trotz eines Sturzes kurz vor Schluss Felix Tutsch. Er benötigte nur 34:33 min, was den 11. Gesamtplatz bedeutete. Zudem sicherte er sich den Titel „schnellster Hohenwettersbacher“. Kurz danach kam Sascha Hagel als 17. in einer Zeit von 35:40 min ins Ziel. Nachfolgend kamen Andreas Deck auf Platz 40 in einer Zeit von 38:26 min, Michael

Pellinghoff als 114. mit einer Gesamtzeit von 42:06 sowie Andreas Stempfle als 343. in einer Zeit von 48:36 Min ins Ziel. Als einzige Frau vom Tri-Team war Eva Müller am Start. Sie finishte als 810. in einer Zeit von 1:10 Stunde. Herzlichen Glückwunsch allen Athleten!

### Judoclub Ettlingen

**Ettlinger Nachwuchs knüpft an Erfolge an**



Am 30. Juni machten sich 6 der 8 qualifizierten Kinder auf den Weg zur Bezirkseinzelmehrschaft U10 in Hockenheim. Sichtlich aufgeregt ging es auf die Matte. Souverän erkämpften sich Daler Toschpullotov und Marlon Roos den ersten Platz. David Hartmann, Wilson Price und Lukas Bosch hatten es mit sehr erfahrenen Gegnern zu tun und erreichten tolle zweite Plätze. Laura Keller, unser einziges Mädchen am Start, wurde mit starken Kämpfen Dritte. Herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchs-Judoka!